



Niederschrift

**über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/HA/02/2015)
vom 19.03.2015**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Gerald Gleue

Mitglieder

Herr Manfred Haß

Herr Peter Hoffmeister

Herr Hermann Klinker

Herr Arne Reimers

Herr Nicolai Steinert

Herr Hans-Uwe Timm

Gäste

Herr Wolf Mönkemeier

Bürgermeister

Presse

Frau Astrid Schmidt

Kieler Nachrichten

Protokollführer/in

Frau Sabrina Teske

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:50 Uhr
Ort, Raum: 24235 Lutterbek, Dorfstraße 11, "Lutterbeker"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 12.01.2015 und 03.11.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Jahresrechnung 2014
7. Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer
8. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
9. Wandreparatur am Dorfgemeinschaftshaus
10. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbek
11. Bekanntgaben und Anfragen

LUTTE/BV/053/2015

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende beantragt die Ergänzung der Tagesordnung, aufgrund eines vorliegenden Antrages der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbek für eine einmalige finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit sind nicht zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner teilt mit, dass am Stauwerk an der Hagener Au der Beton abbröckelt. Die Mitglieder des Hauptausschusses haben dies bei der Ortsbegehung am letzten Wochenende auch bereits festgestellt, sowie den defekten Zaun. Die Zuständigkeit liegt beim AZV Ostufer Kieler Förde. Bürgermeister Mönkemeier leitet die Information an den AZV weiter.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 12.01.2015 und 03.11.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die verspätete Erstellung und Versendung der Niederschrift vom 03.11.2014 durch die Amtsverwaltung wird kritisch angemerkt. Einwände gegen die Niederschriften vom 03.11.2014 und 12.01.2015 werden nicht erhoben.

**TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2014
Vorlage: LUTTE/BV/053/2015**

Die Richtigkeit der Jahresrechnung 2014 wurde vorab geprüft. Der Abschluss schließt mit einem Defizit von 18.969,83 EUR. Der Vorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass die Baumaßnahme am DGH dieses Defizit nicht verursacht hat und verweist auf die Liste der Haushaltsüberschreitungen. Eine erhebliche Mehrausgabe ist im Bereich der Schulkostenbeiträge entstanden. Dies hängt laut Herrn Haß mit der freien Schulwahl und der angewendeten Vollkostenrechnung zusammen. Der Vorsitzende verweist außerdem auf die Mindereinnahmen, die vorrangig im Bereich der Gewerbesteuer und der Einkommensteueranteile entstanden sind.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2014 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer

Der Vorsitzende berichtet vom Rückgang der Einwohnerzahlen durch den demographischen Wandel und somit dem daraus entstehenden Defizit bei den Einkommensteueranteilen. Außerdem greift ab 2016 die Neuregelung der Amtsumlage, die eine Erhöhung von 10.720,00 EUR ausmacht. Bürgermeister Mönkemeier erläutert zu der Erhöhung der Amtsumlage, dass der im Jahr 2008 geschlossene Fusionsvertrag im Jahr 2016 ausläuft. Die Neuberechnung erfolgt nach der Finanzkraft der amtsangehörigen Gemeinden. Die Neuberechnung hat die Amtsverwaltung den Gemeinden bereits für das Jahr 2016 vorgelegt, um dies bei den gemeindlichen Haushaltsplanungen entsprechend berücksichtigen zu können. Nach der bisher geltenden Vertragsvereinbarung teilte sich die Amtsumlage wie folgt auf: Gemeinde Schönberg 26 %, Gemeinde Laboe 21,8 %, übrige Gemeinden 15,2 %. Nach den in 2008 geschlossenen Vertragsbedingungen wird die Amtsumlage ab 2016 wie folgt neu berechnet. Gemeinde Schönberg 21,8 %, Gemeinde Laboe 20,8 %, übrige Gemeinden 20,8 %.

Auch durch die geforderte Anpassung der Hebesätze der Realsteuern kann das gemeindliche Defizit nicht voll ausgeglichen werden, allerdings ist dann die Gewährung von Fehlbedarfszuweisungen möglich.

Für die Gewährung einer Fehlbedarfszuweisung sind die Hebesätze wie folgt anzuheben: Grundsteuer A bisher 350 % neu 370 %, Grundsteuer B bisher 370 % neu 390 %, Gewerbesteuer bisher 350 % neu 370 %.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung folgenden Beschlussvorschlages:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Hebesätze der Realsteuern auf Grundsteuer A 370 %
Grundsteuer B 390 %
Gewerbsteuer 370 % anzuheben.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Von der Firma Elektro Lehmann beläuft sich das aktuelle Angebot auf 18.640,00 EUR brutto. Bei einer im Dunkeln durchgeführten Ortsbegehung mit der Firma Elektro Lehmann, wurden die umgerüsteten Lampen begutachtet und neue Leuchtmittel vorgestellt. Bei den Pilzlampen müssen die Lampenköpfe ausgetauscht werden, da die Ersatzbeschaffung der gerissenen Gehäuse schwierig ist. Bürgermeister Mönkemeier hat weitere Angebote angefordert, die Abgabefrist läuft bis zum 16.04.2015. Herr Haß schlägt eine weitere Firma vor. Bürgermeister Mönkemeier lässt durch die Amtsverwaltung ein weiteres Angebot einholen. Für die Maßnahme stehen 20.000,00 EUR zur Verfügung. Diese sind von der Kommunalaufsicht bereits bewilligt. Herr Reimers weist darauf hin, dass nicht nur auf das günstigste Angebot geachtet werden sollte, sondern auch auf die Qualität und eine optimale Ausleuchtung. Ein Auftrag an die S-H Netz AG für die Untersuchung der technischen Möglichkeiten vor Ort, nötige Wattzahl je nach Mastabstand usw. soll nicht erteilt werden. Die Angebotsabgabe bleibt abzuwarten.

Das Mitglied Arne Reimers verlässt wegen der Befangenheit zum TOP 9 den Sitzungssaal.

TO-Punkt 9: Wandreparatur am Dorfgemeinschaftshaus

Es liegt den Hauptausschussmitgliedern ein Angebot der Firma Reimers und Settgast für die Wandreparatur am Dorfgemeinschaftshaus über 1.455,00 EUR vor. Aufgrund des Höhenunterschiedes zum Flachdach auf dem Saal ist der Mauerversatz undicht und durch den starken Regen die Wand feucht. Die Firma Reimers und Settgast hatte bereits das Flachdach saniert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss ermächtigt den Bürgermeister den Auftrag an die Firma Reimers und Settgast laut dem vorliegenden Angebot zu vergeben.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

Das Mitglied Herr Arne Reimers betritt wieder den Sitzungssaal.

TO-Punkt 10: Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbek

Dem Hauptausschuss wurde der Antrag vom 15.03.2015 auf finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit vorgelegt. An dem Amtszeltlager der Jugendwehren möchten 3 Jugendliche und 1 Begleitperson aus der FF Lutterbek teilnehmen. Die Kosten betragen pro Person 130,00 EUR. Der Vorsitzende begrüßt die aktive Arbeit der Jugendfeuerwehr und befürwortet eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde. Die nächste Sitzung des zuständigen Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales findet erst Ende April 2015 statt. Die Teilnehmer benötigen allerdings zeitnah eine Entscheidung. Die Feuerwehr selbst wird ebenfalls einen Zuschuss bereit stellen. Grundsätzlich sollte auf Amtsebene der Feuerwehren eine Regelung getroffen werden, so dass die Betreuer selbst keine Kosten für die Unterbringung zu tragen haben.

Der Vorsitzende schlägt vor, aus dem Haushalt der Gemeinde die Jugendarbeit der FF Lutterbek mit einem Zuschuss von 150,00 EUR zu unterstützen. Die Überweisung hat auf das Konto der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbek zu erfolgen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

In der durchgeführten Ortsbegehung durch die Mitglieder des Hauptausschusses wurde nachfolgendes festgestellt:

- Die Einzäunung am Dorfteich muss teilweise repariert werden
- Die Gehwege müssen teilweise frei geschnitten werden
- Der Sportplatz sollte beschildert werden, dass das Befahren und Parken von PKW's nicht gestattet ist
- Der Brunnen im Wiesenhof ist z.Zt. verstopft
- Die Risse und Löcher in der Asphaltdecke werden durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband überwacht
- Bei einem Grundstück im Horsenkrog am Hang, wurde die Drainage einbetoniert. Das Regenwasser läuft nun auf die Straße
- Die Aktion Saubere Gemeinde findet am kommenden Sonnabend, dem 21.03.2015 statt. Bürger/innen sollten für einzelne Projektarbeiten in der Gemeinde mobilisiert werden.

Bürgermeister Mönkemeier regt an, dass die noch vorhandenen Spenden für die Skaterbahn und den Spielplatz von rund 2.300,00 EUR für die Neuherrichtung des Spielplatzes verwendet werden könnten.

Außerdem berichtet Bürgermeister Mönkemeier von dem Baufortschritt im DGH. Die Sozialräume der FF sind fertig gestellt. Die zentrale Verlegung der Elektrik ist zwingend erforderlich. Dafür ist ein Nachtrag erforderlich. Ebenfalls ist ein Nachtrag für den Bereich der Tiefbauarbeiten/Kläranlage von ca. 8.900,00 EUR notwendig.

Keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.50 Uhr..

gesehen:

Gerald Gleue
- Ausschussvorsitzender-

S. Teske
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -